
Fahrvorstellung Opel Corsa-e: Der Kleinste darf als Erster an die Steckdose

Von Walther Wuttke

Bei der Fahrt in die elektrische Zukunft schiebt Opel jetzt den vollelektrischen Corsa-e auf die Pole Position und zeigt gleichzeitig, dass Elektromobilität auch in den preiswerteren Regionen der Automobilität machbar ist. Ab 28. März steht der elektrische Corsa erstmals bei den Händlern.

Auf den ersten Blick verraten nur der fehlende Auspuff und die aerodynamisch optimierten Räder den Wechsel zum batterieelektrischen Antrieb, ansonsten unterscheidet sich die jüngste Generation nicht von den konventionell angetriebenen Varianten. Und auch der Innenraum ist typisch Corsa. Lediglich die digitalen Instrumente zeigen, dass hier kein Verbrenner für den Vortrieb sorgt. Nachdem der Starknopf gedrückt ist, passiert zunächst wie bei allen E-Mobilen nichts, bis der erste Tritt auf das rechte Pedal demonstriert, dass E-Mobile durchaus Spaßpotenzial haben. Vom ersten Moment an steht das maximale Drehmoment, im konkreten Fall 260 Newtonmeter, bereit und beschleunigt den Kleinwagen zügig in den Verkehr. Und an der Ampel zeigt der Corsa mit seiner Beschleunigung von Null auf 50 km/h in 2,8 Sekunden einigen vermeintlich potenteren Mitbewerbern die Rückleuchten.

Freilich sollte man diese Überlegenheit nicht allzu oft demonstrieren, denn darunter leidet die Reichweite, die, gemessen nach dem Messzyklus WLTP, bei 337 Kilometern liegt. Abseits der wenig realistischen Laboratmosphäre dürfte dieser Wert je nach Fahrweise (also ohne rasante Ampelstarts) irgendwo zwischen 220 und 250 Kilometern liegen. Die Reichweite lässt sich durch den gezielten Einsatz der Rekuperationsmöglichkeiten beim Verzögern um den einen oder anderen Kilometer optimieren. Nach einer kurzen Eingewöhnung rollt der Corsa-e dann Energie zurückgewinnend langsam vor der roten Ampel aus.

Als Antrieb wählten die Opel-Entwickler einen 136 PS (100 kW) starken Elektromotor, der den Fünfsitzer auf maximale 150 km/h beschleunigt. Den Strom liefert eine Batterie mit 50 kWh, die mittels Schnell-Ladung in einer halben Stunde zu 80 Prozent geladen werden kann und im Wagenboden platziert wurde, was wiederum einen tieferen Schwerpunkt bedeutet und zum soliden Fahrverhalten beiträgt. Als Elektrofahrzeug gehört der Corsa-e dank der Feinarbeit der Ingenieure mit seinen knapp 1,5 Tonnen zu den Leichtgewichten. Der Elektro-Corsa ist für alle Ladeoptionen vorbereitet, und bei Bedarf vermittelt der Opel-Händler die für den Kunden optimale technische Lösung. Dazu gehören neben Wallboxen auch alle benötigten Kabel.

Serienmäßig besitzt der Corsa-e einen einphasigen 7,4 kW starken Onboard-Lader. Von der Ausstattungsversion Edition an kann als Option ein dreiphasiger elf kW starkes Perndant bestellt werden. Zusätzlich ist ein Schnell-Ladeanschluss an Bord, mit dem entsprechende Ladesäulen mit bis zu 100 kW/500 V genutzt werden können. Für die Batterie gewährt Opel eine Garantie von acht Jahren oder 160.000 Kilometern.

Das alles ist durchaus beruhigend, wenn man mit dem Corsa-e auf Tour geht. Der Antrieb beginnt akustisch nicht vernehmbar seinen Dienst, und einmal in Fahrt ändert sich nichts an der angenehmen Ruhe. Offensichtlich haben die Opel-Ingenieure nicht am Dämmmaterial gespart, so dass die bei anderen E-Mobilen vernehmbaren Abrollgeräusche Fahrer und Passagiere nicht weiter stören. Beim Fahrwerk ist eine angenehme Mischung aus Dämpfung und Federung gelungen, so dass auch die maroden

Straßenoberflächen nicht an die Insassen gemeldet werden. Lediglich kurze Bodenwellen machen sich bemerkbar.

Die Domäne des Corsa-e ist vor allem die Stadt, und hier zeigt er seine Stärken. Der gerade 4,06 Meter lange Kleinwagen mit einem überschaubaren Wendekreis von 10,74 Metern wieselt durch den Großstadtdschungel und schont die Nerven von Fahrer und Passagieren. Und wenn man will, kann man immer die durchaus dynamischen Fahrwerte ausspielen und auf Express schalten. Drei Fahreinstellungen, Eco (empfehlenswert), Normal und Sport stehen zur Wahl. Mehr Auto braucht man eigentlich nicht.

Der Corsa-e kostet in der Basisversion Selection 29.900 Euro. Dank der staatlichen Förderung reduziert sich der Preis auf 23.300 Euro. Bereits in der Einstiegsvariante ist Opels Kleinster durchaus großzügig ausgestattet. Dazu gehören so angenehme Dinge wie eine Klimaautomatik, elektrische Parkbremse, ein schlüsselloses Startsystem und das mit Apple Carplay und Android Auto kompatible Multimediaradio mit einem sieben Zoll großen Farbbildschirm sowie ein volldigitales Cockpit. Die Abteilung Sicherheit ist mit einem Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung, Spurhalteassistent, Verkehrsschildererkennung sowie einem intelligenten Geschwindigkeitsregler- und begrenzer vertreten. Neben der Basisversion stehen noch die Varianten Edition (30.650 Euro) und First Edition (32.900 Euro) im Programm.

Als Option können die verschiedenen Versionen gegen Aufpreis mit Systemen ausgerüstet werden, die sonst nur in höheren Segmenten angeboten werden. Dazu gehört unter anderem das adaptive und blendfreie Matrix-Licht, das Opel im Corsa erstmals im Kleinwagensegment anbietet.

Bis zum kommenden Jahr wird sich die Opel-Elektroflotte um acht Modelle vergrößern. Dazu gehören unter anderem der Transporter Vivaro-e, Mokka X Combo Life und Cargo sowie Zafira Life und der Astra-Nachfolger. Und bis zum Jahr 2024 wird jede Modellreihe elektrifiziert sein. (ampnet/ww)

Daten Opel Corsa-e

Länge x Breite x Höhe (m): 4,06 x 1,96 x 1,43

Radstand (m): 2,54

Motor: Elektromotor

Leistung: 100 kW / 136 PS

Max. Drehmoment: 260 Nm

Batterie: Lithiumionenbatterie, 50 kWh

Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,1 Sek.

Elektr. Reichweite: 337 km

WLTP-Durchschnittsverbrauch: 16,8 kWh

Effizienzklasse: A+

CO₂-Emissionen: 0 g/km

Leergewicht / Zuladung: min. 1530 kg /k.A.

Kofferraumvolumen: 267–1042 Liter

Wendekreis: 10,74 m

Basispreis: 29.900 Euro

Bilder zum Artikel



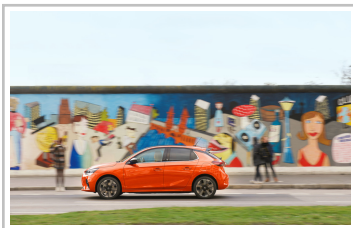
Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



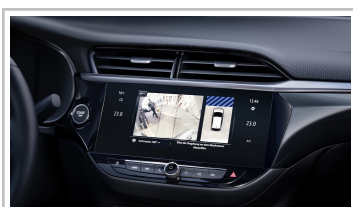
Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



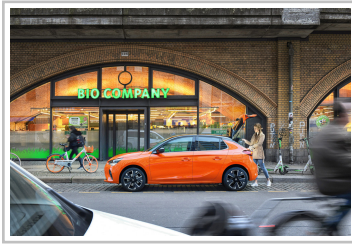
Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel



Opel Corsa-e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel
